

Der Oberbürgermeister

Kiel, den 14.2.2011

Antwort auf die Kleine Anfrage

Drucksache 1077/2010 Reformkataster

des Rats Herrn Helmut Landsiedel (FDP-Ratsfraktion) vom 14.12.2010 zur Ratsversammlung am 20.1.2011

Die zur Sitzung der Ratsversammlung am 20.1.2011 gestellte Kleine Anfrage beantworte ich zur Sitzung der Ratsversammlung am 17.2.2011 wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Feststellungen der Geschäftlichen Mitteilung 0178/2009 sind auch weiterhin Gegenstand der aktuellen Entwicklung des Kieler Konsolidierungspfads. In der nachfolgenden Beantwortung der Fragen wird daher nur auf die relevanten Veränderungen eingegangen.

Frage 1: **Wie stellt sich – in Fortschreibung der o.g. Drs. 0178/2009 – der aktuelle Sachstand der Umsetzung des Antrags „Kieler Konsolidierungspfad – Reformkataster entwickeln“ dar?**

Antwort: Die Verwaltung hat kontinuierlich an der Abarbeitung der Aufträge der Drs. 1141/2008 weitergearbeitet. So wurde/n

- ein neuer Geschäftsverteilungsplan erarbeitet, der aktualisierte Bindungsgrade aufweist,
- aus Sicht der Verwaltungsspitze eine weitere Verbesserung des Informationsgehalts des Haushaltsplans erreicht,
- erste Überlegungen zu einem Bürgerhaushalt mit der Drs. 0086/2011 dem Finanzausschuss vorgelegt.

Aktuell in der Vorbereitung befindet sich

- für das 1. Halbjahr ein Workshop mit der Selbstverwaltung zu dem Thema „Bürgerhaushalt“
- die Einführung eines „wirkungsorientierten Haushalts“ in einigen ausgewählten Pilotbereichen zum Haushalt 2012. In diesen Bereichen wird dann die Arbeit mit Wirkungszielen und Kennzahlen erprobt, bevor der gesamte Haushalt in die Systematik einbezogen wird.

Frage 2: **Wie hat die Verwaltungsspitze inzwischen ihre Regelungskompetenz bezüglich der erwähnten Forderungen ausgelegt?**

Antwort: Es bedurfte und bedarf keiner weiteren Auslegung. Die Regelungskompetenzen waren bereits in der Drs. 0178/2009 (Ziffern 3, 4 und 9) beschrieben.

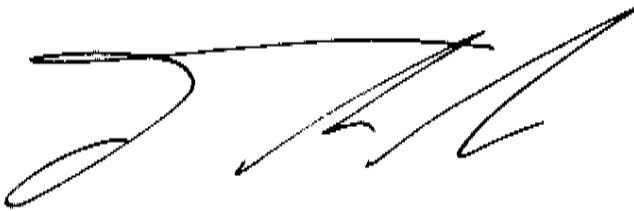
- 2 -

Frage 3: Ist damit zu rechnen, dass die in Drs. 1141/2008 formulierten Aufträge an die Verwaltung vollständig umgesetzt werden? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Antwort: Die formulierten Anträge werden nach und nach vollständig umgesetzt. S. a. Antwort zu 1.

Der Antrag „Kieler Konsolidierungspfad – Reformkataster entwickeln“ wird in einen kontinuierlichen Veränderungsprozess münden, der aktuelle Entwicklungen und das Erreichte mit einander verbindet und hieraus immer wieder „Veränderungsprozesse“ generiert.

Über ein noch zu entwickelndes Berichtswesen wird die Selbstverwaltung hierüber regelmäßig informiert. Ein konkreter Endzeitpunkt für die Umsetzung kann deshalb nicht genannt werden.



Torsten Albig

*Ullrichsberg für
Kandidat*